

Grenzschutz

Die Stiftung Berliner Mauer, rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts seit 2008, hat gestern einen nachgebildeten Wachturm errichten lassen. Die Stahlkonstruktion soll den im Jahr 1990 an der Strelitzer Straße zwischen Mitte und Wedding abgebauten Turm darstellen. Es handelt sich um ein Gerüst aus vier Winkeln, die als Quadrat 11,80 Meter in die Höhe ragen. »Das Überwachungssystem der DDR« soll so »noch authentischer« rüberkommen. Vor einigen Wochen hatte die Stiftung auf dem früheren Mauerstreifen an der Bernauer Straße bereits einen Originalwachturm wiederaufgebaut. Wie sie weiter mitteilte, ist die »Standesicherheit der Grenzanlagen wegen fehlender Betonflächen und teils tiefen Rissen nicht mehr gewährleistet«. Heute sollen »Experten« in ihrem Auftrag »beraten, wie die Überbleibsel aus der Zeit der deutschen Teilung gerettet werden können«. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/140163.grenzschutz.html>